

Inhaltsverzeichnis

<i>Einleitung</i>	1
1. Teil	
Kaiserzeit und Weimarer Republik	
<i>1. Kapitel:</i>	
Die Weichen werden nicht gestellt: Kartellrecht vor 1914	7
1. Grundpositionen der Rechtsprechung des Reichsgerichts	8
2. Die Beratungen des BGB. Das ReichskaliG 1910	15
3. Die Juristentage 1902 und 1904. Die Monographie Kestners	18
4. Die vier Rechtfertigungen der Kartellidee	27
<i>2. Kapitel:</i>	
Das Kartell verbreitet sich über die Rechtsordnung: die Entwicklung 1918–1933	31
1. Die Konstitutionalisierung des Kartells: von den Reißbrettspielen der Vordenker zum KohlenwirtschaftsG 1919	31
2. Kartellpolitik und Kartellgesetzgebung. Zur Kartellpolitik des Reichswirtschaftsministeriums. Die KartellVO 1923. Die Angriffe des Juristentags 1928. Kartellnotrecht der Regierung Brüning	49
3. Privatrechtliche Aspekte des Kartells. Die Einigungsstellen der Wirtschaftsverbände. Zur Rechtsprechung des Reichsgerichts, insbesondere im Benrather Tankstellenfall	85
<i>3. Kapitel:</i>	
Vom Kartellrecht zum Wettbewerbsrecht: Franz Böhm 1933 und die Institutionalisierung des Wettbewerbs	101

2. Teil

Die Nazizeit

4. Kapitel:

Rechtsbegriffliches und Rechtsstatistisches zur Entwicklung unter dem Nationalsozialismus	127
1. Macht und Recht, zweifach betrachtet	127
2. Kartellgesetze und -erlasse 1933–1943	131

3. Teil

Die frühe Bundesrepublik

5. Kapitel:

Die wohlverwahrte Freiheit: zu den Lehren Euckens und Böhms	139
1. Euckens „Grundlagen der Nationalökonomie“ und „Grundsätze der Wirtschaftspolitik“ aus der Sicht eines Rechtshistorikers	140
2. Der Freiheits- und Privatrechtsbegriff in den Schriften Franz Böhms	146

6. Kapitel:

Die Weichen werden gestellt, aber der erste Versuch mißglückt	159
1. Über drei Voraussetzungen, vor und nach 1950, für das Gelingen einer Antikartellgesetzgebung	159
2. Der Josten-Entwurf 1949	163
3. Die Gründe für das Scheitern des Entwurfs	180

7. Kapitel:

Der halbe Sieg der Wettbewerbsidee, oder ein pluralistisches Lehrstück	185
1. Der Regierungsentwurf des GWB 1952	185
2. Der Kampf um das Gesetz: Akteure und zeitliche Stationen 1952–1957	198
3. Es geht um jeden Fußbreit Bodens: ein Kompromiß zwischen gestern, heute und morgen	202

Schlußkapitel:

Die Wettbewerbsbeschränkung und die Folgerungen der Privatrechtstheorie	222
--	-----

<i>Register</i>	229
---------------------------	-----

Entscheidungsregister	229
---------------------------------	-----

Gesetzesregister	231
----------------------------	-----

Namensregister	234
--------------------------	-----